

Die Unternehmensnachfolge aus Übernehmerperspektive

Sie beabsichtigen ein bestehendes Unternehmen zu übernehmen. Damit sind Sie ebenso wie derjenige, der ein Unternehmen neu gründen will, ein Existenzgründer. Der nachfolgende Brief soll ein Leitfaden sein, um den Einstieg in die Existenzgründungsthematik zu erleichtern.

Zukunftsplanung und Abwägung Neugründung oder Übernahme

Als Allererstes müssen Sie sich über Ihre Lebensziele Klarheit verschaffen. Jeder Existenzgründer und damit auch Sie müssen sich daher folgende Fragen ganz ehrlich beantworten:

- Was wollen Sie?
- Wie wichtig sind Ihnen Karriere, finanzieller und beruflicher Erfolg?
- Wie viel Zeit wollen Sie für sich und/oder Ihre Familie aufwenden?
- Lassen sich Ihre Lebensziele mit den Anforderungen eines Unternehmersalltags vereinbaren?

Nicht allzu selten herrscht die Auffassung, dass es leichter sei, ein bestehendes Unternehmen zu übernehmen als ein neues zu gründen. In mancher Hinsicht ist dies aber geradezu umgekehrt.

Bei einer Neugründung kann der künftige Unternehmer seinen Betrieb von Anfang an nach seinen eigenen Vorstellungen aufbauen. Er muss zwar den Markt für sein Produkt oder seine Dienstleistung erst erobern und geschäftliche Kontakte zu Kunden und Lieferanten aufbauen.

Darüberhinaus muss er Mitarbeiter finden und einarbeiten. Seine Marktstellung kann er nur Schritt für Schritt festigen. Um sich einen "guten Ruf" zu erarbeiten, bedarf es eines längeren Zeitraums. Diesem Nachteil steht jedoch als Vorteil gegenüber: Der Neugründer wächst Zug um Zug mit seinem Unternehmen.

Bei einer Unternehmensübernahme ist dies anders. Der Nachfolger muss auf den vorhandenen Gegebenheiten aufbauen. Von Anfang an hat er sein Können in allen Bereichen eines bereits gewachsenen Unternehmens gleichzeitig unter Beweis zu stellen.

Zusätzlich erschwerend kommt vielfach hinzu, dass mittelständische Unternehmen in starkem Maße durch die Persönlichkeit des Übergebers geprägt sind. Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten haben sich auf dessen Persönlichkeit eingestellt. Sie als neuer Chef müssen sich dieses Vertrauen erst erarbeiten.

Den Nachteilen einer Unternehmensübernahme stehen jedoch auch besondere Vorteile gegenüber. Das Unternehmen ist regelmäßig auf dem Markt etabliert, der Kunden- und Lieferantenstamm aufgebaut. Das Unternehmen hat ein eingespieltes Arbeiterteam und der Übernehmer kann auf den Erfahrungen des Übergebers aufbauen.

Keine Nachfolge aus Traditionsbewusstsein

Diese Vorteile kommen allerdings nur zum Tragen, wenn der Nachfolger die besonderen persönlichen, fachlichen und unternehmerischen Anforderungen an eine Unternehmensnachfolge erfüllt. Hierbei sollten Sie sich für den "Beruf" des Unternehmers aus freien Stücken entscheiden und zu 100 Prozent davon überzeugt sein, dass Sie der Richtige für diese Aufgabe sind. Allein die Tatsache, potenzieller Erbe eines Familienbetriebs zu sein, qualifiziert nicht zur Unternehmensnachfolge. Es ist daher unerlässlich, sich berufliche und kaufmännische Fähigkeiten anzueignen, um in der Lage zu sein, ein Unternehmen zu leiten.

Businessplan - erste Aspekte

Auch bei einer Betriebsübernahme ist die sorgfältige Ausarbeitung eines Businessplans erforderlich. Er bildet das "Kernstück" der gesamten Übernahmeplanung. Hierzu ist erforderlich, dass Sie sich ein genaues Bild über den Ist-Zustand des Unternehmens gemacht haben und hierauf aufbauend Ihre Vorstellungen über die weitere künftige Entwicklung des Unternehmens darstellen. Folgende Rahmenbedingungen müssen geklärt sein:

a) Wollen Sie das Unternehmen

- im Wesentlichen so wie der Übergeber weiterführen?
- in bestimmten Bereichen verändern?
- vollkommen neu strukturieren?

b) Soll das Unternehmen

- von Ihnen allein
- gemeinsam mit einem Partner
- in einer Übergangsphase gemeinsam mit dem Übergeber geführt werden?

c) Soll das Erscheinungsbild des Unternehmens

- so belassen werden wie bisher?
- langsam und moderat modernisiert werden?
- direkt nach der Übernahme komplett verändert werden?

Bitte bedenken Sie, dass ein klar strukturiertes und überzeugendes Unternehmenskonzept die erfolgreiche Grundlage für Kreditgespräche und die Finanzierung, insbesondere auch aus öffentlichen Förderprogrammen ist.

Sie haben nun eine erste Einführung in verschiedene Teilaspekte des komplexen Vorgangs einer Unternehmensnachfolge erhalten. Alles Weitere sollten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern. Wir begleiten Sie gerne auf dem Weg zum Unternehmer und freuen uns auf das Gespräch.

R-F-W-B GmbH Steuerber.Gesellsch. Westhoff & Bobeth